

Prüfantrag der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion

öffentlich

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Bezirksvertretung Rheinhausen	24.03.2026	Entscheidung

Betreff

**Prüfantrag der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion
hier: Geordnete Freizeit rund um die Toepperseen**

Inhalt

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie die Situation rund um die Toepperseen insbesondere bei starkem Besucheraufkommen bewertet wird und welche Maßnahmen geeignet sind, die Nutzung des Naherholungsgebietes besser zu ordnen und Verschmutzungen zu reduzieren. Dabei soll insbesondere geprüft werden,

- ob ein generelles Grillverbot außerhalb des ausgewiesenen Areals sinnvoll ist.
- welche Maßnahmen zum Schutz des Kinderspielplatzes vor Verunreinigung und Grillnutzung getroffen werden können.
- wie die Müllsituation auf den Grünflächen verbessert werden kann.
- welche Maßnahmen zur Vermeidung von Brandgefahren durch Einweggrills und Grillkohle möglich sind
- welche Maßnahmen im Bereich des Parkplatzes am Freibad Toeppersee erforderlich sind.

Ziel sollte es sein, die Nutzung des Toeppersees so zu ordnen, dass alle Bürgerinnen und Bürger den See als Naherholungsgebiet gerne und ungestört nutzen.

Begründung:

Der Toeppersee ist ein wichtiges Naherholungsgebiet und wird insbesondere bei schönem Wetter von vielen Menschen besucht. Doch das Miteinander ist nicht problemlos. Selbst das Grillen auf der öffentlichen Fläche nördlich der Tegge ist voller Diskussionen.

Der Graslandbrandindex, die Vermüllung, das Power-Radio, der falsche Grill, die heiße Asche, das wilde Pinkeln. Mit viel Akribie zum Detail hat in den letzten Jahren ein Arbeitskreis der Politik und des Bezirksmanagements dafür gesorgt, dass durch mehrsprachig verfasste Schriften, von allen Seiten sichtbare Hinweisschilder, Besuche auf dem Platz und etliche Einsätze der Behörde die Themen angegangen wurden.

Auf diese Weise soll ein Angebot einer sozialen Stadtgesellschaft erhalten bleiben.

Dennoch kommt es hier und auf weiteren Grünflächen rund um die Seen regelmäßig zu erheblichen Verschmutzungen. Verpackungen, Einweggrills, Flaschen sowie weitere Abfälle bleiben teilweise großflächig auf den Wiesen zurück. Auch der Bereich des Kinderspielplatzes ist regelmäßig stark vermüllt, da dort teilweise ebenfalls Grillfeiern stattfinden.

Vögel und andere Tiere gehen an Essensreste und Müll, wodurch eine Gefahr für Tiere entsteht und Abfälle zusätzlich verteilt werden. Zudem gelangt Müll teilweise durch Wind oder Tiere auch in die Seen. Darüber hinaus besteht insbesondere bei trockener Witterung eine Brandgefahr, wenn Einweggrills oder noch heiße Grillkohle auf den Wiesen zurückgelassen werden.

In den vergangenen Jahren wurden allerorten zusätzliche Müllbehälter aufgestellt, dennoch besteht das Problem weiterhin. Auch im Bereich des Parkplatzes am Freibad Toeppersee kommt es bei starkem Besucheraufkommen zu Verschmutzungen und Nutzungskonflikten.

(OB-01/90-1/96)